



CDU und SPD-Fraktionen im Rat der Stadt - 52062 Aachen

Herrn  
Oberbürgermeister  
Marcel Philipp  
Rathaus  
52058 Aachen

#### **Geschäftsstellen**

Verwaltungsgebäude Katschhof  
Johannes-Paul-II.-Straße 1  
52062 Aachen

#### **CDU**

Telefon 0241 / 432 -7211 und -7212  
cdu.fraktion@mail.aachen.de  
www.cdu-fraktion-aachen.de

#### **SPD**

Telefon 0241 / 432 -7215  
spd.fraktion@mail.aachen.de  
www.spd-aachen.de

CDU 19.032 / SPD AT 116/19

Aachen, den 08. April 2019

#### **RATSANTRAG**

### **Bürgerbeteiligung bei Straßenausbau- und Sanierungsmaßnahmen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionen von CDU und SPD im Rat der Stadt Aachen beantragen im Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Aachen beauftragt die Verwaltung im Hinblick auf die Sanierung von Straßen folgende Verfahrensschritte vorzusehen:

1. In den Bezirksvertretungen wird regelmäßig über den Straßenzustand der Straßen berichtet, die in den nächsten fünf Jahren ertüchtigt werden sollen.
2. Bei anstehenden Umbaumaßnahmen soll zunächst eine Information der Bezirksvertretungen, des Mobilitätsausschusses sowie eine öffentliche Information insbesondere der Anwohner erfolgen. Im Rahmen der Information sollen Angaben über den Umfang, die benötigte Umbauzeit und die geschätzten Kosten, inkl. Kostenverteilung gegeben werden. Vorschläge und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger sind erwünscht.
3. Die Planung wird unter Berücksichtigung der Anregungen der Bürgerinnen und Bürger mit Alternativen und Abwägungsvorschlägen in der Bezirksvertretung und dem Mobilitätsausschuss vorgestellt. Anschließend wird die Maßnahme bis zum Baubeschluss fortgeführt.

4. Im Rahmen der Information der Bürgerinnen und Bürger soll die Verwaltung insbesondere die Betroffenen über etwaige Beitragspflichten informieren. Ferner soll über die Möglichkeit von Raten- oder Teilzahlungen aufgeklärt werden.

### **Begründung**

Bei Straßenbaumaßnahmen werden in den laufenden Verfahren häufig erhebliche Kritikpunkte geäußert. Sei es in Bezug auf die entstehenden Kosten, sei es in Bezug auf die konkrete Ausgestaltung.

Bei den Ausbauten „Grauenhofer Weg“ und „Am Hasbach“ wurde massive Kritik der Anwohner am Verfahren geäußert. Die Betroffenen hatten das Gefühl, schlecht informiert worden zu sein oder, dass Änderungsvorschläge weder berücksichtigt noch abgewogen wurden.

Eine frühzeitige und laufende Information über Planungsvarianten sowie eine Abwägung der eingebrachten Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger führen zu einer höheren Akzeptanz der Maßnahmen.

In der politischen Abwägung ist damit eine sachgerechtere Entscheidung möglich.

Mit freundlichen Grüßen

Harald Baal  
Vorsitzender CDU-Fraktion

Michael Servos  
Vorsitzender SPD-Fraktion